

Schöpfungsleitlinien der Evang.-Luth. Epiphaniaskirche

(Evang.-Luth. Pfarrei München – Allach-Menzing)

*„Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden,
dass er ihn bebaute und bewahrte.“
(1. Mose 2, 15).*

*„Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, sind wir dankbar für das Geschenk der Schöpfung,
den Wert und die Schönheit der Natur. Deshalb wollen wir uns gemeinsam für nachhaltige
Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen.“
(Charta Oecumenica vom 22. April 2001)*

Als christliche Gemeinde wollen wir neue Wege gehen in dem Bewusstsein, dass unser Handeln unmittelbare Auswirkungen auf die Umwelt hat. Wir stehen in der Verantwortung, Gottes Schöpfung in ihrer Vielfalt zu bewahren und zu schützen. Deshalb sehen wir es als unseren Auftrag an, mit den begrenzten natürlichen Ressourcen schonend umzugehen und zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu erhalten.

Aus dieser Verpflichtung heraus

... wollen wir sparsam wirtschaften, verantwortungsvoll konsumieren sowie insbesondere in den Bereichen Energieverbrauch, Beschaffung und Müllvermeidung unseren ökologischen Fußabdruck möglichst geringhalten.

... wählen wir unsere Kooperationspartner verstärkt nach ökologischen Gesichtspunkten aus.

... möchten wir ein Vorbild sein und möglichst viele motivieren, uns dabei zu begleiten. Wir suchen den Dialog innerhalb und außerhalb der Gemeinden der Pfarrei und lassen uns inspirieren, um auf dem eingeschlagenen Weg voranzukommen und unsere Standards zu verbessern.

... fördern und vermitteln wir Umweltwissen, ökologisches Bewusstsein und verantwortungsvolles Handeln.

... sind die geltenden Umweltbestimmungen für uns Grundlage und Ansporn, uns weiterzuentwickeln.

... dokumentieren wir unsere Aktivitäten und informieren die Gemeinde über unser Tun.

Diese Leitlinien wurden vom Kirchenvorstand der zur Evang.-Luth. Pfarrei München – Allach-Menzing gehörenden Evang.-Luth. Epiphaniaskirche am 19.05.2021 verabschiedet.